

## Checkliste Wohnungsanpassung: Barrierefreies Wohnen

Dies ist ein Service von WISO und [www.beratungsstelle-wohnen.de](http://www.beratungsstelle-wohnen.de)

– WISO übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Daten –

### Beseitigung von Hindernissen (in allen Wohnbereichen)

- Beseitigung von Stolperfallen: statt Kabelsalat zusätzliche Steckdosen
- rutschfester Bodenbelag, Befestigung von Teppichen
- ausreichende Beleuchtung
- Handläufe, Griffe, Abstützmöglichkeiten
- Installation eines (zweiten) Telefonanschlusses z.B. neben dem Bett, große Tastatur
- Installation eines Telefons mit Spezialfunktionen (Hörverstärker, Freisprecheinrichtung)
- Installation einer Notrufanlage
- Beseitigung von Schwellen, Türverbreiterung
- standsichere Möbel
- Erreichbarmachen von Fenstergriffen, Lichtschaltern, Türdrückern, z.B. durch Verlängerung
- ausreichende Bewegungsfläche

### Hauszugang

- Hausnummer und Namensschild gut erkennbar
- Sprechanlage
- Türsicherung
- Wetterschutz vor der Haustüre
- leichtgängige Haustüre
- Zuschaltung der Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder
- Handlauf für die Eingangsstufen

### Treppen

- Handlauf auf beiden Seiten der Treppe und 30 cm über die Treppe hinausreichend
- Treppenraupe zur Beförderung eines Rollstuhls
- Treppenlift
- bei selbständig abschaltender Intervallbeleuchtung: ausreichende Beleuchtungszeit
- Rampen für Rollstühle und Gehwägen
- Reparatur ausgetretener Stufen
- rutschhemmender Stufenbelag
- klares optisches Abheben der Stufen durch Klebestreifen

### Eingangsbereich der Wohnung / Flur

- Sicherung der Wohnungstür (z.B. Kastenriegelschloss, Weitwinkelspion)
- elektrische Türöffner für Haustür und Wohnungstür, evtl. von Bett oder Wohnzimmer-sessel aus bedienbar, dann immer mit Gegensprechmöglichkeit
- gut hörbare Klingel (z.B. Zweitton-Gong)
- Lichtsignalanlage für Schwerhörige als optische Verstärkung der Klingel



- bodengleiche Fußmatte (Abstreifer)

## Wohnzimmer

- Anpassung der Höhe der Möbel (Stühle, Sessel, Tische)
- Sitzgelegenheiten mit Aufstehhilfe
- körpergerechte Sitzmöbel mit Arm- und Nackenstütze
- Einrichtung eines Lieblingsplatzes in Fensternähe mit Blick nach draußen
- gut erreichbare Ablage neben dem Lieblingssitzplatz

## Balkon und Terrasse

- schwellenfreier Zugang
- Erhöhung des Geländers, wenn Balkonboden erhöht wird
- Stützgriffe
- Rollläden und Markisen motorisch unterstützt

## Kochbereich

- leicht gängige Schübe
- Höherstellen von Küchengeräten (z.B. Kühlschrank, Backofen, Geschirrspülmaschine)
- Schaffung eines Arbeitsplatzes zum Sitzen (tiefer als normale Arbeitsflächen)
- Oberschränke tiefer anbringen, hydraulische Schrankeinsätze zum Absenken
- unterfahrbarer Arbeitsbereich in Sitzhöhe, z.B. für Rollstuhlfahrer
- sichere und leicht zu bedienende Armaturen
- Herdzeitschaltuhr: Herd schaltet sich z. B. nach 20 Minuten ab, auch wenn der Benutzer das Abschalten vergisst
- Hilfsmittel (Greifhilfen, Esshilfen, z. B. Besteck mit verstärkten Griffen)
- Stehhilfe: höherer Hocker, der das Arbeiten an der Arbeitsfläche und Aufstehen erleichtert
- Einlegeböden aus Glas in Oberschränken: gelagerte Gegenstände sind von unten sichtbar

## Schlafbereich

- Anpassung der Betthöhe
- Lattenrost mit elektrisch verstellbarem Kopf- und Fußteil
- Anschaffung eines Pflegebetts bei Pflegebedürftigkeit
- Schaffung von mehr Platz am Bett (Platz zum Ein- / Aussteigen, zur Pflege)
- körpergerechte Matratze, gegebenenfalls Antidekubitusmatratze
- Ablage neben dem Bett
- Abstützmöglichkeit, z.B. Bügelstütze zum Hochklappen
- Lichtschalter neben dem Bett

## Sanitärbereich

### Allgemeines



- Einstiegs- und Stützgriffe für Wanne und Dusche
- Austausch des Handtuchhalters und der Duschstange gegen stabile Haltegriffe zum Festhalten
- sichere und leicht zu bedienende Armaturen
- ausreichende Ablageflächen in Greifhöhe
- Hilfsmittel wie Toilettenstuhl oder Duschhocker
- Zusatzheizung
- Verbrühschutz
- rutschhemmender Belag für den Boden

## **Badewanne und Dusche**

- Badewannen-Lifter
- Aufkleber am Wannen- bzw. Duschboden (Verminderung der Rutschgefahr) oder sichere Badematte
- Badewannensitz (evtl. schwenkbar als Einstiegshilfe) zur Erleichterung beim Aufstehen
- Badebrett als Sitzmöglichkeit zum Auflegen auf die Wanne
- Einbau einer bodengleichen Dusche
- Spritzschutz für die untere Hälfte der bodengleichen Dusche, um Pflege von außerhalb der Dusche zu ermöglichen
- Duschsitz (an der Wand befestigt oder als Duschhocker)
- funktionierender Überlaufschutz

## **WC**

- Toilettenaufsatz zur Erleichterung des Aufstehens
- Armlehnen, teils im Aufsatz integriert oder Stützgriffe
- Einbau einer erhöhten WC-Schüssel
- WC-Automat mit Vaginal- und Analdusche und Fön

## **Waschbecken**

- Unterfahrbarmachen des Waschbeckens für Rollstuhl oder Toilettenstuhl
- Spiegel in passender Höhe, eventuell kippbar
- Sitzmöglichkeit vor Waschbecken und Spiegel

## **Badtür**

- Türentriegelung auch von außen möglich
- Türöffnung nach außen
- Türverbreiterung
- Schiebetür